

Fünf Ringe sind nicht nachhaltig

Nachhaltigkeit- ein Wort welches von den Olympiapromotoren oft verwendet wird. Dazu drei Fragen zur wirtschaftlichen Dimension der Nachhaltigkeit: 1. Ist es nachhaltig, wenn für eine zweiwöchige Grossveranstaltung eine Milliarde Franken für temporäre Bauten ausgegeben wird? 2. Ist es nachhaltig, nahezu ein Drittel unseres Kantonsvermögens für zwei Wochen zu investieren und davon einen Grossteil nur für die Sicherheitskosten? 3. Ist es nachhaltig, in Zeiten in welchen in Anbetracht des Klimawandels eine Stärkung des Sommertourismus angesagt ist, mit Olympia den Fokus auf den Winter zu verstärken?

Ich beantworte alle Frage mit einem klaren Nein. Welches ich dann auch am 3. März auf den Stimmzettel schreibe.

Sandra Locher Benguerel, SP-Grossrätin Chur